

Das E-Rezept Schweiz nimmt Fahrt auf

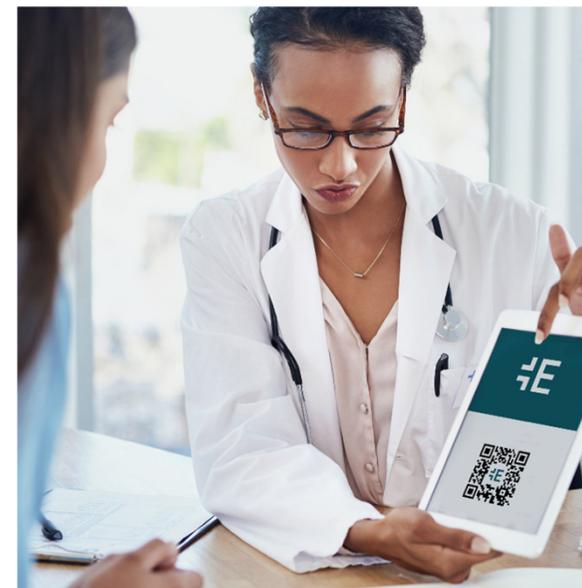
Fachtagung Spitex Schweiz

Bern, 12. September 2024

Christoph Weber

Product Manager E-Rezept Schweiz Service

Leiter Arbeitsgruppe E-Rezept Schweiz

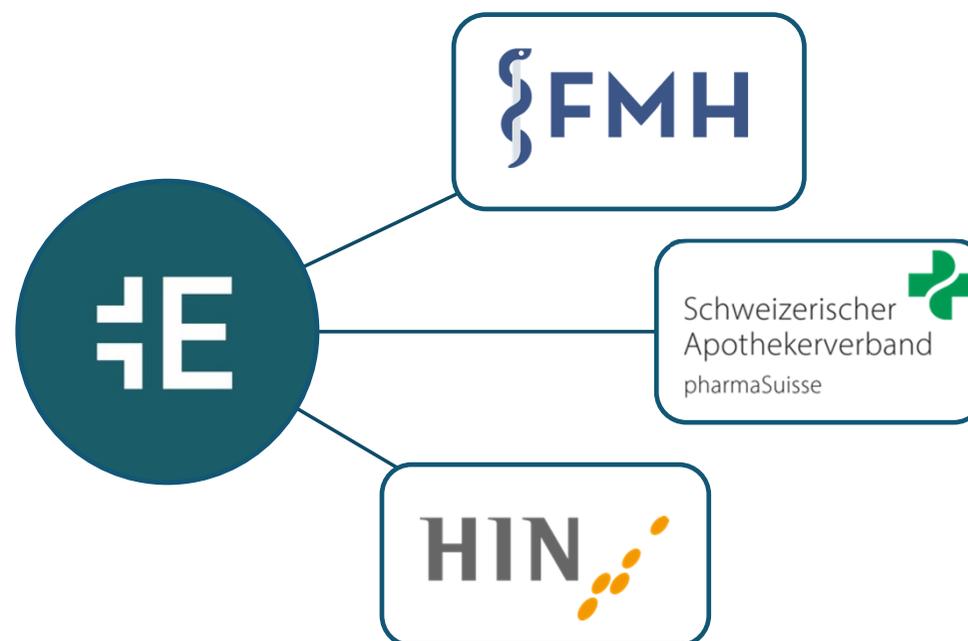


Agenda

- Einordnung E-Rezept Schweiz
- Ziele E-Rezept Schweiz
- Grundsätze E-Rezept Schweiz
- Funktionsweise E-Rezept Schweiz Service
- Konformität E-Rezept Schweiz Service mit VAM Art. 51 Abs. 2
- Aktueller Status E-Rezept Schweiz

Einordnung E-Rezept Schweiz

- E-Rezept Schweiz ist eine Initiative des **Schweizerischen Apothekerverbands pharmaSuisse** und der **Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte FMH**.
- Der E-Rezept Schweiz Service ermöglicht es, E-Rezepte zu signieren und zu registrieren, einzulösen sowie auf ihre Gültigkeit zu überprüfen. Er speichert keine vertraulichen Patientendaten. Der E-Rezept Schweiz Service wird von der **Health Info Net AG (HIN)** zur Verfügung gestellt.



Ziele E-Rezept Schweiz

Bis Ende 2024 technische Befähigung der Systemanbieter, bis 2029 breite Adaption des E-Rezepts

- Technische Befähigung aller Apotheken, bis Ende 2024 E-Rezepte einzulösen.
- Möglichst hohe Durchdringung des E-Rezept Schweiz Services bis Ende 2024 bei allen Primärsystemanbietern (PIS/KIS/POS/Patienten-Apps) zur Förderung der Verbreitung.
- Bis 2029 soll die Verschreibung vorwiegend als E-Rezept erfolgen.



Grundsätze E-Rezept Schweiz

Patientenzentriert, praktikabel, effizient, sicher, konform und nicht-diskriminierend

Nutzen: E-Rezept Schweiz ...

- ... ist **einfach in der Anwendung**.
- ... **gehört der Patientin, dem Patienten** und steht für **freie Apothekenwahl**.
- ... leistet einen Beitrag zur Arzneimittel-Therapiesicherheit.
- ... schafft Mehrwert und macht die **Verschreibung und Abgabe** von Medikamenten **effizienter, sicherer und wirtschaftlicher**.

Service: Der E-Rezept Schweiz Service ...

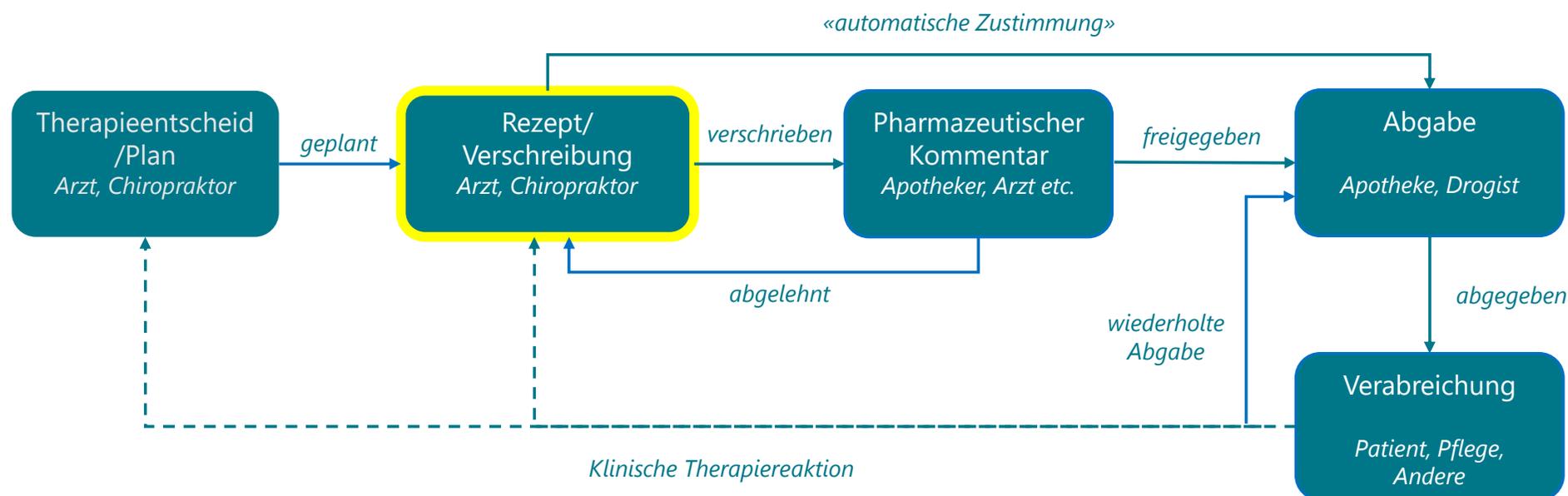
- ... kann **einfach in Primärsysteme integriert werden** und steht allen zur Verfügung.
- ... funktioniert mit der **HIN Identität und weiteren EPD-konformen elektronischen Identitäten**.

Eigenschaften: E-Rezept Schweiz ...

- ... ist **HMG-, datenschutzkonform und datensparsam**.
- ... **minimiert Missbräuche**.
- ... ist **transaktionskostenfrei**.
- ... funktioniert **mit und ohne EPD**.
- ... **fokussiert auf die Verschreibung und nicht auf die Medikamentenabgabe**.
- ... ist **diskriminierungsfrei** und kann **in jeder Apotheke** nach Wahl eingelöst werden.
- ... ist **immer elektronisch einzulösen**, auch wenn es auf Papier ausgedruckt wird.
- ... besteht aus einem **signierten und registrierten Datensatz**, der als **QR-Code** dargestellt werden kann.

Das E-Rezept ist eingegliedert in vor- und nachgelagerte Prozesse

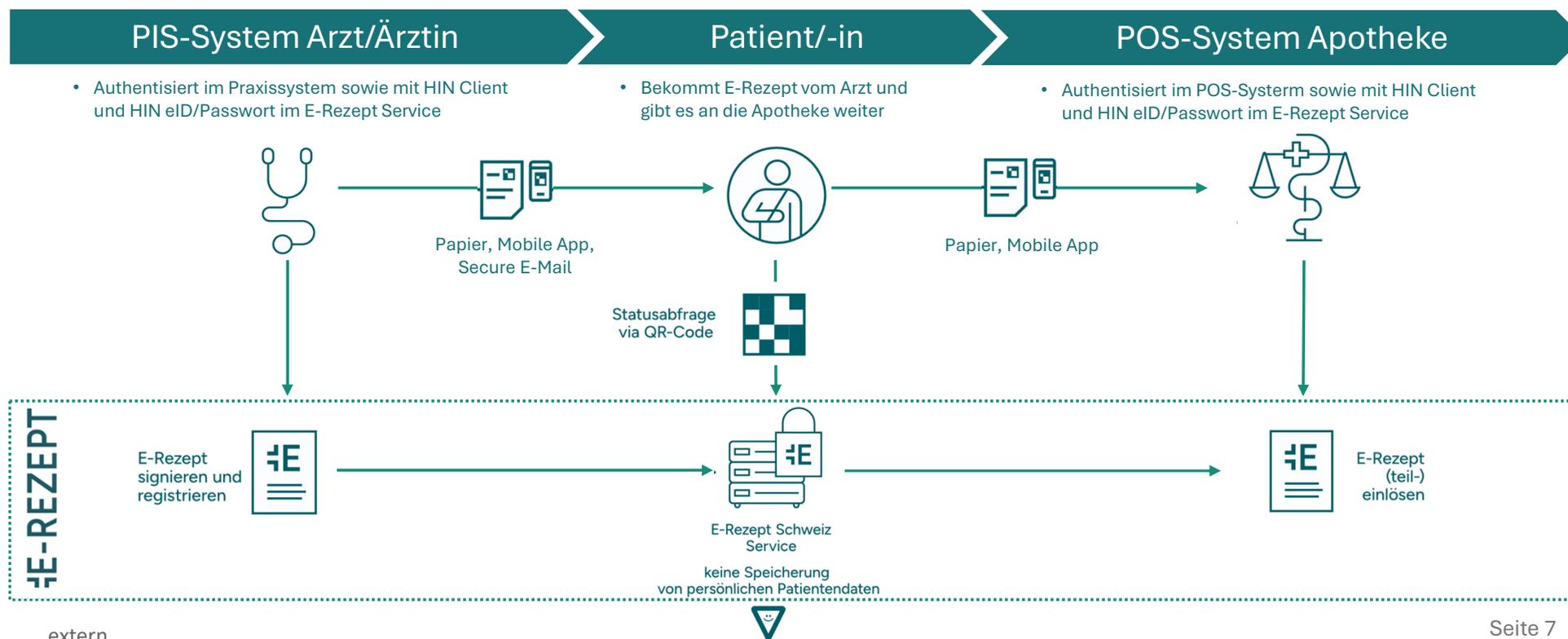
Einordnung des E-Rezepts im Medikationsprozess



Quelle: eHealth Suisse, Einführung Medikationsplan im EPD. Jeder Prozessschritt resultiert in einem Dokument (adaptiert von IHE Pharmacy, Technical Framework Supplement CMPD)

Funktionsweise E-Rezept Schweiz Service

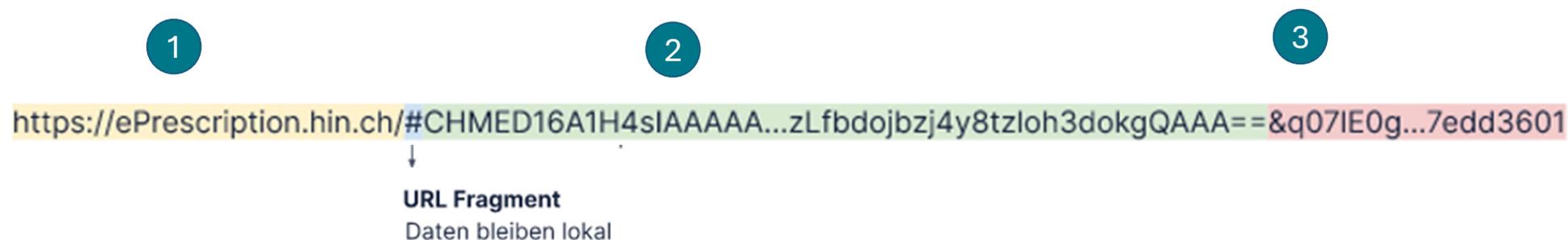
E-Rezept Schweiz Service integriert in die IT-Systemumgebung von Praxen und Apotheken



Aufbau der E-Rezept Schweiz Signatur

Der QR-Code des E-Rezepts enthält die Rezeptdaten in digitaler Form sowie eine elektronische Signatur:

1. Link zur Info-Seite / Web-App
2. Rezeptdaten im CHMED16A-Format
3. Signaturdaten zur Verifizierung



Patienten- und Medikamentendaten sind im QR-Code gespeichert. HIN speichert im sicheren Rechenzentrum in der Schweiz lediglich die relevanten Daten für die Prüfung der Signatur und die Daten zum Einlösestatus. Es werden keinerlei vertrauliche Patientendaten zentral gespeichert.

Gesetzliche Grundlagen

VAM Art. 51, Abs. 2, Erläuternder Bericht zur VAM

Art. 51 Abs 2.
VAM

«Wird die Verschreibung in Papierform ausgestellt, so muss sie eigenhändig unterschrieben sein. Elektronische Verschreibungen können mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehen werden oder aber so übermittelt werden, **dass sie in Bezug auf Authentizität, Datenintegrität und Vertraulichkeit die Anforderungen an die Sicherheit in vergleichbarer Weise erfüllen, wie wenn sie mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehen wären.**»

Erläuternder
Bericht zur
VAM

«Bei elektronischen Rezepten kann – anstelle einer qualifizierten elektronischen Signatur – eine Signatur beziehungsweise eine Übermittlungsform gewählt werden, welche die verschiedenen Sicherheitsfunktionen wie Sicherung der **Authentizität (Berechtigung der verschreibenden Person für das Ausstellen des Rezeptes)**, der **Datenintegrität (Schutz vor Verfälschungen)** sowie der **Vertraulichkeit (Schutz vor mehrfacher Verwendung)** gleich gut gewährleistet wie die qualifizierte elektronische Signatur nach Artikel 14 Absatz 2bis OR.»

Der E-Rezept Schweiz Service erfüllt die Anforderungen an Authentizität, Datenintegrität und Vertraulichkeit nach VAM Art. 51, Abs. 2

Authentizität

Berechtigung der verschreibenden Person zum Ausstellen eines Rezepts

- Videoidentifikation analog Identifikation nach ETSI TS 119 461 für die qualifizierte elektronische Signatur, somit vergleichbar
- EPDG-konforme Identität mit Attribut «Arzt/Ärztin»
- EPDG-konforme Authentisierungsverfahren, die mit dem Sicherheitsniveau für die qualifizierte elektronische Unterschrift vergleichbar sind

Datenintegrität

Schutz vor unbemerkten Verfälschungen der Dokumentinhalte

- Manipulationsgeschützter, signierter E-Rezept-Datensatz repräsentiert im QR-Code
- Hashwert des Rezepts wird im E-Rezept Service registriert und bei der Einlösung, die zwingend elektronisch zu erfolgen hat, validiert.
- Signatur enthält Identität der/des ausstellenden Ärztin/Arztes (Name, eID, Zeitstempel, kryptographische Signatur)

Vertraulichkeit

Schutz vor mehrfacher Verwendung, Datenschutz

- E-Rezept wird auf zentraler Infrastruktur registriert, verschlüsselt und verkettet
- Datensparsamkeit wird gewahrt
- Keine besonders schützenswerten Personendaten werden zentral registriert
- Log-Daten enthalten Einlöse-Status sowie Identität und Zeitstempel von Arzt/Ärztin, Apotheker/Apothekerin/ Apotheke

Verbreitung E-Rezept Schweiz heute und bis 2029

	Ärzeschaft	Patienten	Apotheker
	<ul style="list-style-type: none"> Möglichst hohe Quote von Integrationen bei PIS/KIS Herstellern. 	<ul style="list-style-type: none"> Aufklärung der Patienten über das E-Rezept, seine Möglichkeiten und die Verwendung. 	<ul style="list-style-type: none"> Technische Befähigung aller Apotheken in der Schweiz ein E-Rezept einzulösen bis Ende 2024.
	<ul style="list-style-type: none"> PIS-Hersteller > 60% bereits abgedeckt KIS > 25% bereits abgedeckt 	<ul style="list-style-type: none"> Lancierung e-rezept.ch Patientenflyer zum E-Rezept 	<ul style="list-style-type: none"> Aktuell bereits mehr als 800 Apotheken
	<ul style="list-style-type: none"> Ausstellung von Verordnungen bis 2029 grossmehrheitlich als E-Rezept. 	<ul style="list-style-type: none"> Breite Verankerung des E-Rezeptes in der Bevölkerung auch dank Integration ins EPD. 	<ul style="list-style-type: none"> Bis Ende 2024 alle Apotheken (integriert im POS oder über Web-Service) technisch befähigt.

Besten Dank. Haben Sie Fragen?

⌘E-REZEPT

⌘E-ORDONNANCE

⌘E-RICETTA

Weitere Informationen finden Sie unter www.e-rezept.ch